

Sächsische

# Rad- u. Motorfahrer-Zeitung

Organ für Radfahrer, Motorfahrer, Automobilisten  
Zeitung des Sächsischen Radfahrer-Bundes, e. V.

Erscheint bis auf weiteres am 25. eines jeden Monats.  
Alle Einsendungen Inzerate betr. sind nur zu richten  
an: Wilhelm F. Helbing, Leipzig, Thomaskirchhof 141. —  
Nachdruck von Original-Artikeln, soweit nicht ausdrück-  
lich verboten, nur mit genauer Quellenangabe „Sächsische  
Rad- u. Motorfahrer-Zeitung“ gestattet. —

Anzeigen-Preis: □ □  
die viergespaltene Petitzelle 50 Pfg., bei größeren Auf-  
trägen und Wiederholungen entsprechenden Rabatt. —  
Schluß der Schriftleitung: 8 Tage vor Erscheinungstag.  
Schluß der Anzeigen-Aufnahme: Dienstag vor Erscheinungstag. □ □

Nr. 12.

Leipzig, den 25. September 1919.

XXVIII. Jahrgang.

## Was lehrt uns der 28. Bundestag.

Vorüber ist der 28. Bundestag zu Leipzig und brachte er unserem Bunde auch unvorhergesehene Überraschung, so ist er doch andererseits in wünschenswerter Weise verlaufen. 70 Delegierte als Vertreter von 17 Bezirken, daneben sämtliche Herren des erweiterten und geschäftsführenden Bundesvorstandes waren erschienen. Auch die Leipziger Presse hatte ihre Vertreter entsandt. Selbst der Vater des Bundes, Alexander Duncker, als Ehrenvorsitzender, war zur Freude aller herbeigeeilt, um mit zu raten und zu taten. Ein Streben beseelte alle, den Sächsischen Radfahrerbund wieder aufzubauen, wie er ehemals vor dem Kriege war und neue zeitgemäße Reformen einzuführen. Ganz wesentlich trug zur glatten Erledigung der Wahlen die anerkennenswerte, umsichtige Vorarbeit des Wahlausschusses unter Leitung des rührigen Bezirksvertreters Kietz von Auerbach bei. Ihm ist es vor allen Dingen zu danken, daß, da der bisherige hochverdiente Bundesvorsitzende Max Bergmann, Leipzig, der 13 Jahre hindurch in mustergültiger Weise die Geschicke des Bundes geleitet hat, sein Amt aus Gesundheitsrücksichten niederlegte, an die führende Stelle ein Mann gestellt wurde, dessen Name als anerkannter Sportsmann und hervorragender Organisator einen guten Klang bei allen Sportleuten des Vaterlandes besitzt. Es ist dies Herr Arthur Klarner, Leipzig. Er steht in der Vollkraft der Jahre, und hat in seiner Jugend sowohl auf der Rennbahn, als auch auf der Straße manchen Rekord ausgefahren. Unter anderen erlangte er im Jahre 1888 die Europa-Meisterschaft. Seit einigen Jahren hat Herr Klarner sich große Verdienste um die Gründung der technischen Messe zu Leipzig erworben und leitet diese mit bewundernswertem Geschick als Direktor. Auch im Sächsischen Radfahrerbund ist Arthur Klarner eine bekannte Person, gehört er doch dem Bunde 28 Jahre als Mitglied an und war im Jahre 1897 Vorsitzender des Sportausschusses. Seine Wahl erfolgte einstimmig, und jubelnd stimmten ihm alle Bundeskameraden zu, als er sein Programm entwickelte. Alte und junge Bundeskameraden versprachen ihm, in treuer Arbeit ihre Unterstützung. Unser Max Bergmann steht zwar nicht mehr an der Spitze des Verbandes, man hat ihm aber durch die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden den wohlverdienten Dank des Bundes ausgesprochen und sich dadurch seine wertvolle Mitarbeit für die Zukunft gesichert. Wir werden in der nächsten Nummer unserer Zeitung auf die Bedeutung beider Männer für unseren Bund näher eingehen. An Stelle des hochverdienten bisherigen Geschäftsstellenleiters, Robert Weniger, Leipzig, der 23 Jahre lang in guten und bösen Tagen dem Bund in Treue diente und ebenfalls aus Gesundheitsrücksichten niederlegte, tritt unser allen bekannter

Bundesbeisitzer Wilhelm Helbing, der bereits 25 Jahre dem Bunde als Mitglied angehört. Die Geschäftsstelle wird in das Zentrum der Stadt verlegt werden und direkt unter Leitung des 1. Vorsitzenden stehen. Aufrichtige Freude äußerte die Versammlung auch zur Wahl des neuen Kunstfahrwarts Arendt, Greiz, der in früheren Jahren als ausübender Kunstfahrer so manchen Bundeskameraden entzückt hat, auch als langjähriges Mitglied des ehemaligen Sportausschusses war Arendt erfolgreich tätig. Dem bisherigen Bundeskunstfahrwart Hentschel in Leuben sei auch an dieser Stelle der Dank des Bundes für seine treue, selbstlose und ersprießliche langjährige Geschäftsführung abgestattet.

Durch eine reiche Zuwahl tüchtiger Bundeskameraden aus Leipzig zum geschäftsführenden Bundesvorstande ist uns die Gewähr gegeben, den Bund nach sportlicher und wirtschaftlicher Seite hin weiter auszubauen. Mit Beginn des neuen Geschäftsjahres am 1. Oktober werden nun die neuen Männer ihre arbeitsreichen Ämter übernehmen, begleitet von den guten Wünschen aller Bundeskameraden. Eine neue Zeit ist auch für den Radfahrersport angebrochen. Infolge der Verarmung unseres Volkes, dem Sinken des Geldwertes, dem Mangel an preiswerten Rohmaterialien, den hohen Löhnen, dem teuren Transport auf den Eisenbahnen des Reiches und dem erhöhten Personentarif scheint das Fahrrad bedrungen zu sein in Zukunft das teure Automobil mehr zu verdrängen. Alle Kreise der Bevölkerung werden noch mehr wie bisher das Fahrrad als Verkehrsmittel benutzen und auch als Faktor der Volksgesundheit und nicht zuletzt als Sportmittel wird es seinen Siegeszug halten. Durch Wegfall des Militarismus im deutschen Vaterlande ist es ein ausgezeichnetes Mittel zur Förderung der körperlichen Ertüchtigung unserer Jugendlichen beiderlei Geschlechts geworden, und einsichtige Väter, sowie vernünftige Erzieher werden gewiß in Zukunft ausgiebig der Ausübung des Radfahrersportes das Wort reden; denn nur in einem gesunden, widerstandsfähigem Körper wohnt ein gesunder Geist.

Auch die Wohnungsnot, besonders in den Großstädten, wird zahlreiche Arbeiter, Beamte und Geschäftsleute zur Ansiedlung weitab vom Ort ihre Tätigkeit zwingen, und hierbei dürfte das Fahrrad dem werktätigen Volke ein treuer und zuverlässiger Gehilfe werden. Die Herstellung des Fahrrades erfordert ja im Verhältnis nur wenig Gummi und die reichen Eisenschätze unseres Vaterlandes sind der Produktion von Fahrrädern nur günstig.

Bei aller Selbständigkeit, die sich unser Verband für alle Zeit zu wahren gedenkt, wird er es doch für seine vornehmste Aufgabe halten, ein gutes Einvernehmen mit den anderen deutschen Radfahrer- und



Sportsverbänden zu pflegen; Für politische und religiöse Bestrebungen wird er nie zu haben sein. Er wird bestrebt sein, eine Interessengemeinschaft aller Radfahrervereine und Verbände Leipzigs herbeizuführen, um durch geschlossene Organisation die großen Fragen, die die Radfahrer beschäftigen, mit lösen zu helfen. Die Pflege alter und die Anlage neuer Radfahrwege, Abschaffung des Nummernzwanges und aller Sonderbestimmungen zur Einschränkung des Fahrradverkehrs in Orten und auf Straßen, einheitliche Verkehrsbestimmungen in den Bundesstaaten, Herausgabe des zurückgehaltenen Gummis und anderen Materials aus dem Heeresbestand wird er fordern. Der sportlichen Betätigung der Kriegsbeschädigten und Einbeiner wird er volles Verständnis entgegenbringen, auf die Beschaffung von gutem Kartenmaterial und wertvollen Wander-

büchern wird er Bedacht nehmen, die Frage der Grenzüberschreitung neu regeln und ein gutes Verhältnis zwischen den uns befreundeten Nationen und den uns bisher feindlich gegenüberstehenden Völkern anzubahnen suchen. Nicht zuletzt wird er mit Fahrradfabrikanten und -händlern in enge Fühlung treten.

Von der Abhaltung prunkvoller Feste und der Verleihung kostspieliger Preise muß er Abstand nehmen, dafür aber Wanderfahren, Straßen- und Rennfahren, sowie den Saalsport ganz besonders bevorzugen.

Fürwahr groß sind unsere Ziele und rastlose Sportarbeit wartet unserer. Uns in dieser Richtung zu führen ist unser Wunsch für die neue Leitung, der wir Mann für Mann auf dieser Bahn zu folgen versprechen. All Heil dem Radfahrersport und dem Sachsenbunde!

G. B.

## Protokoll zur Bundestagshauptversammlung am 14. September im Hotel „Deutsches Haus“ zu Leipzig.

Eröffnung der Sitzung Punkt 10 Uhr durch den 1. Bundespräsident Herrn Max Bergmann unter herzlicher Begrüßung der so zahlreich aus allen Gauen Sachsens Erschienenen. Besonders begrüßt Herr Bergmann das Ehrenmitglied Herrn Oberlehrer Baumann, sowie die Herren Vertreter der Tagespresse und zwar Herrn Helbing vom Leipziger Tageblatt und Herrn Carl Barth von der Leipziger Zeitung.

Die Versammlung beschließt zu den Anträgen dem Antragsteller zweimal und anderen an der Debatte beteiligten Herren nur einmal das Wort zu erteilen, um die Verhandlungen nicht allzuweit in die Länge zu ziehen.

Als Urkundenführer wird der Bundesschriftführer Kurt Landgraf (Leipzig) und der Schriftführer vom Bezirk Leipzig Herr Fuhrmann bestimmt.

Die Anwesenheitsliste führt Herr Voigt, während die Rednerliste von Herrn Geßner geführt wird.

Anwesend sind 68 Personen, darunter 47 Delegierte als Vertreter von 17 Bezirken mit 54 Stimmen.

Nunmehr erklärt Herr Bergmann den 28. Bundestag für eröffnet und gibt in einer Eröffnungsrede nur einen kurzen Rückblick auf die gegenwärtige Zeit und die Vergangenheit des Bundes selbst, da in einem sehr ausführlichen Bericht des Herrn Weniger alles weitere zur Kenntnis der Versammlung kommen wird.

Herr Bergmann gibt der Versammlung noch Kenntnis von den Verhandlungen anlässlich des Kongresses sämtlicher Deutschen Radfahrerverbände am 15. Febr. 1919 in Leipzig. Weiter kommt Redner auf die in der breiten Öffentlichkeit herumlaufenden Gerüchte einer beabsichtigten Verschmelzung des S. R.-B. mit dem B. D. R. zu sprechen. Er erklärt den Zusammenhang der Berichte in der Tagespresse anlässlich des Bundestages des B. D. R. in Nürnberg und betont ausdrücklich, daß der S. R.-B. bis auf weiteres eine Verschmelzung mit dem B. D. R. nicht beabsichtigt, was mit einem Bravo von der Versammlung aufgenommen wird.

Die Tagesordnung wird wie in der Bundeszeitung veröffentlicht, mit folgenden Abänderungen genehmigt: Punkt 10, 11 und 12 soll vor Punkt 6 zur Verhandlung kommen. Punkt 6, 7, 8, 9 und 16 soll zusammen erledigt werden.

Herr Zobelt (Dresden) bemerkt, daß auf der Tagesordnung die Wahlen zum Schiedsgericht fehlen. Es wird beschlossen, diesen Punkt mit den Wahlen mit zur Erledigung zu bringen.

Nachdem Punkt 1 der Tagesordnung erledigt ist, wird zu Punkt 2 Herr Weniger das Wort erteilt. Derselbe gibt einen ausführlichen Bericht über Bundesgeschäftliches, Bundeszeitung und Kassenbewegung. Die Kassenbewegung im Jahre 1918/19 ist folgende: Ausgaben 20116.69 Mk., Einnahmen 21571.82 Mk., so daß sich noch ein Bestand von 1455.13 Mk. ergibt. Hierzu noch die anderen gesamten Vermögen auf Bankguthaben usw. in Höhe von 17349.80 ergibt ein gesamtes Vermögen von 18804.93 Mk. Weiter sei aus dem Bericht hervorgehoben, daß der Bund heute 2008 Mit-

glieder und 161 Jugendliche gegen am 1. Oktober 1918 von 1408 Mitgliedern und 171 Jugendlichen zu verzeichnen hat. Die Bundeszeitung kostet dem Bunde infolge der heutigen Teuerung pro Nummer über 500 Mk. gegen zirka 180 Mk. im Jahre 1914. Für 10jährige Mitgliedschaft wurden 100 Diplome im Jahre 1918/19 verabreicht. Für 25jähriges Bestehen wurden Bezirke und Vereine mit vier Plaketten geehrt.

Der Bericht wird nun zur Diskussion gestellt. Hierzu kommt Herr Bergmann auf die Bundeszeitung zu sprechen und gibt der Versammlung zur Kenntnis, daß der Bund um die noch ausstehenden Zeitungsanteilscheine zu erlangen, nicht um einen Prozeß herumkommen dürfte. Herrn Rother wird für seine Bemühungen um die Errichtung der Ehrentafel für die gefallenen Bundeskameraden besonderer Dank zum Ausdruck gebracht. Eine Entwurfsplakette für gefallene Helden wird der Versammlung zur Besichtigung gebracht. Nachdem noch zur Bundeszeitung betr. Herr Oberlehrer Baumann, Herr Otto und Kreutzkamm das Wort ergriffen hatten wird die Debatte geschlossen und der Bericht genehmigt.

Punkt 3 wird bis zum Bezirksvertretertag vertagt, da das Geschäftsjahr erst am 30. September abläuft und somit die Kasse noch nicht abgeschlossen ist.

Punkt 4. Herr Weniger berichtet über Sportliches. Aus dem Bericht ergibt sich, daß ein reger Sportbetrieb infolge des Rad- und Gummimangels nicht möglich war. Herr Weniger gibt jedoch der Hoffnung Ausdruck, daß der Sport im kommenden Jahre einen gewaltigen Aufschwung nehmen möge und schließt seinen Bericht mit einem „All Heil“ dem Radfahrersport. Der Bericht wird zur Debatte gestellt und hierauf genehmigt.

Punkt 5. Hierzu gibt der Obmann der Jugendpflege einen sehr ausführlichen Bericht. Mit Bedauern nimmt man Kenntnis davon, daß die Jugendpflege nicht so recht fortschreitet, wie es nötig ist. Der Bericht wird zur Diskussion gestellt. Besonderer Dank wird dem Bezirk Glauchau-Meerane für seine rührige und vorbildliche Tätigkeit in der Jugendpflege von Herrn Bergmann zum Ausdruck gebracht. Herr Jacob (Meerane) gibt einige Aufklärungen wie im Bezirk Glauchau-Meerane die Jugendpflege betrieben wird und richtet an die Versammlung die Bitte, in Zukunft den Bezirken aber auch Mittel für Jugendpflege zu bewilligen. Die Diskussion wird geschlossen, der Bericht genehmigt.

Zunächst kommt Punkt 10 der Tagesordnung nun zur Verhandlung: Auf Antrag des Bundesvorstandes wird gegen eine Stimme beschlossen, den Jahresbeitrag für das neue Geschäftsjahr auf 10 Mk. pro Mitglied festzusetzen. Ein Antrag des Herrn Oberl. Baumann, den Jahresbeitrag auf 12 Mk. zu erhöhen, wird abgelehnt.

Das Eintrittsgeld wird für neue Mitglieder auf 3 Mk. festgesetzt. Für wiedereintretende alte Mitglieder wird bis auf weiteres kein Eintrittsgeld erhoben.

Der Jahresbeitrag für Jugendliche beiderlei Geschlechts soll 3 Mk. betragen.

Für erwachsene Damenmitglieder werden 5 Mk. Jahresbeitrag erhoben, jedoch ohne Lieferung der



Zeitung, welche zum Abonnementspreis von 4 Mk. jährlich bezogen werden kann.

Punkt 11. Die Unterstützungsbeträge für die Sterbeunterstützungskasse werden auf 10 Mk. für jeden Fall festgesetzt.

Punkt 12. Herr Bergmann gibt den Haushaltplan für das neue Geschäftsjahr bekannt, betont jedoch, daß derselbe vorläufig nur ein Provisorium sein soll. Zum Bezirksvertretertag kann über den Haushaltplan entgültig beschlossen werden, eine wesentliche Überschreitung der heute genannten Beträge soll jedoch möglichst nicht erfolgen. Der heute aufgestellte Haushaltplan ergibt einschließlich des voraussichtlichen Kassenbestandes am 30. September 1919 eine Einnahme von 45700 Mk., denen an Ausgaben solche in Höhe von 33950 Mk. gegenüberstehen. In Erkenntnis der Notwendigkeit dieser Ausgaben ist der Bundesvorstand bereit, vom Grundstock des Bundes für 1919/20 4000 Mk. zu opfern. Der Haushaltplan wird in der vorliegenden provisorischen Form genehmigt.

Der inzwischen eingetroffene allverehrte Ehrenvorsitzende des S. R.-B., Herr Alexander Dunker, wird durch ein dreifach kräftiges „Sachsen Heil“ willkommen geheißen. Herr Dunker dankt für die Begrüßung und bittet die Anwesenden jederzeit treu zum S. R.-B. zu halten.

Hierauf kommen zusammengelegt die Punkte 6, 7, 8, 9 und 16 der Tagesordnung zur Verhandlung.

Herr Bergmann dankt im Namen des Bundesvorstandes für die so gute Unterstützung von seiten der Mitglieder im Verlauf der letzten Jahre. Ebenso bringt derselbe dem gesamten Bundesvorstand für die Mitarbeit seinen Dank aus. Hierauf legt der gesamte Bundesvorstand seine Ämter nieder und geht man nun zu den Neuwahlen über. Als Wahlleiter wird Herr Oberlehrer Baumann bestimmt. Herr Baumann dankt dem gesamten Bundesvorstand insbesondere dem Bundespräsidenten Herrn Bergmann für seine Tätigkeit für den S. R.-B. Ein dreifaches „All Heil“ bringt die Versammlung Herrn Bergmann als Dank aus, welcher aus Gesundheitsrücksichten heute von seinem Posten zurücktritt. Hierauf wird dem Vorsitzenden des Wahlausschusses Herrn Kietz das Wort erteilt. Herr Kietz macht der Versammlung die Mitteilung, daß es dem Wahlausschuß unter vielen Mühen in letzter Stunde gelungen ist, für das hochwichtige Amt eines 1. Bundespräsidenten ein altes Mitglied und Mitgründer des S. R.-B. Herrn Direktor Arthur Klarner zu gewinnen. Herr Arendt (Greiz) referiert über den zukünftigen Vorsitzenden Herrn Klarner. Herr Klarner gibt der Versammlung sein Programm bekannt, unter welchen Bedingungen er den Vorsitz des S. R.-B. übernehmen würde. Er bittet jedoch vorher die Versammlung um eine Erklärung, ob sie mit diesem Arbeitsprogramm einverstanden ist, mit ihm Hand in Hand am Wiederaufbau unseres S. R.-B. zu arbeiten. Die Versammlung erklärt sich voll und ganz einstimmig damit einverstanden. Man schreitet nun zur Wahl und wird Herr Klarner einstimmig als 1. Bundespräsident gewählt.

Der Wahlausschuß stellt den Antrag, den bisherigen allverehrten Bundesvorsitzenden Max Bergmann zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen. Herr Bergmann wird einstimmig als Ehrenvorsitzender des S. R.-B. gewählt.

Die Sitzung wird vorläufig geschlossen und eine Mittagspause von 1 Stunde festgesetzt.

Punkt  $\frac{2}{3}$  Uhr eröffnet Herr Baumann als Wahlleiter wieder die Sitzung und schreitet man zur Wahl des 2. und 3. Vorsitzenden. Es werden Herr Padberg als 2. und Herr Jacob als 3. Vorsitzender gewählt. Als 1. Schriftführer wird einstimmig Herr Kurt Landgraf gewählt. Gleichzeitig soll Herr Landgraf als Agitator die Bezirke des S. R.-B. bereisen. Als 2. Schriftführer wird Herr Fuhrmann (Leipzig) gewählt.

Als Tonrennfahrer wird Herr Weniger einstimmig gewählt, während als Kunstrennfahrer Herr Arendt (Greiz) und als Rennrennfahrer Herr Hennig (Leipzig) gewählt wird.

Man geht nun zur Wahl eines Bundeskassierers und Geschäftsstellenleiters über. Zuvor dankt die Versammlung Herrn Weniger, welcher aus Gesundheitsrücksichten von diesen Posten zurücktritt, für seine

jahrelang geleistete Arbeit durch Erheben von den Plätzen. Der Wahlausschuß bringt nun den lange Jahre im Bundesvorstand tätigen Herrn Helbing (Leipzig) in Vorschlag und wird derselbe einstimmig gewählt. Anschließend hieran bemerkt Herr Klarner, daß er dem S. R.-B. ein Lokal für die Geschäfts- und Kassenstelle im Zentrum zur Verfügung stellen wird, was mit Freuden begrüßt wird.

Alsdann schreitet man zur Wahl der Bundesbeisitzer, welche in der Anzahl bedeutend verstärkt werden. Als Bundesbeisitzer aus Leipzig werden die Herren Serbe, Geßner, Wagner, Hönig, Voigt, Friedrich, Thierbach, Oberlehrer Baumann und Kreutzkamm gewählt.

Als Beisitzer von auswärtigen Bezirken werden die Herren Kötz (Mügelns-Oschatz), Simon (Zittau), Braun (Dresden), Dr. Junge (Dresden), Sterzel (Zwickau), Damm (Chemnitz), Schön (Werdau) und Kietz (Auerbach) gewählt.

Als Obmann der Jugendpflege wird Herr Oberlehrer Baumann wiedergewählt.

Wahl von drei Kassenprüfern findet nicht statt, da die Kassenprüfer noch im Amt sind. Neuwahl erfolgt zum Bezirksvertretertag.

Das Ehrengeschiedsgericht wird ebenfalls zum Bezirksvertretertag gewählt.

Der Zeitungsausschuß wird wie folgt gewählt: Als Vorsitzender Herr Arthur Klarner, als Schriftführer Herr Kurt Landgraf und als Beisitzer die Herren Serbe, Weniger, Friedrich und Oberlehrer Baumann.

Nachdem die Wahlen nun erledigt sind, übergibt Herr Baumann die Leitung der Versammlung an den 1. Vorsitzenden Herrn Klarner. Da Herr Klarner über die Materie der noch vorliegenden Tagesordnung nicht ganz informiert ist, übernimmt der Ehrenvorsitzende Herr Bergmann die weitere Leitung. Es kommen nun die vorliegenden Anträge zur Verhandlung.

#### Anträge des Bundesvorstandes:

Antrag 1 und 2 werden einstimmig angenommen.

#### Anträge vom Bezirk Bautzen:

Antrag 1 bleibt auf sich beruhen zur weiteren Erwägung im Bundesvorstand.

Antrag 2. Nach längerer Debatte wird der Antrag abgelehnt und werden bis auf weiteres Diplome verabreicht.

#### Anträge vom Bezirk Dresden:

Antrag 1. Nach Begründung des Herrn Lotze (Dresden) und einer ziemlich umfangreichen Debatte wird beschlossen, das Wort „Deutsch-Völkisch“ in den Satzungen zu streichen.

Abs. 2 vom Antrag 1 wird nach Begründung von Herrn Lotze (Dresden) und nach teilweise erregter Debatte gegen eine Stimme abgelehnt.

Es kommt ein Dringlichkeitsantrag vom Bezirk Dresden wie folgt zur Verhandlung: Zu § 20 der Bundessatzungen „Rechte und Pflichten der Vereine“ nach Abs. 4 einzusetzen: Bei Aufnahme haben sie ihre Vereinssatzungen dem Bundesvorstand zur Genehmigung einzureichen. Bei Auflösung haben sie dem Bundes- und Bezirksvorstand zu melden und zur Hauptversammlung eine Abordnung zu erbitten. Die Satzungen der Vereine haben sich denen des Bundes anzupassen.

Der Antrag wird von Herrn Zobelt (Dresden) begründet und wird der Antrag nach ausgedehnter Debatte mit Majorität angenommen.

Antrag 2 vom Bezirk Dresden: Der Sportausschuß wird genehmigt. Die weitere Ausarbeitung und Zusammensetzung soll dem Bundesvorstand bzw. dem Bezirksvertretertag überlassen werden.

Ehe man weiter zur Beratung der Anträge übergeht, werden 19 allverehrte alte treue Bundesmitglieder für 25jährige Mitgliedschaft durch Überreichung von Plaketten geehrt. Die Versammlung bringt den Jubilaren ein dreifach kräftiges „Sachsen Heil“ aus.

Nun kommen die weiter vorliegenden Anträge zur Beratung.

#### Anträge vom Bezirk Leipzig:

Antrag 1 wird einstimmig angenommen. Antrag 2 wird abgelehnt.



Ein Dringlichkeitsantrag vom Bezirk Leipzig betreffend die Berufsfahrer und Abänderung der Satzungen betr. Berufsfahrer, wird dem Bundesvorstand zur weiteren Erledigung übertragen.

Punkt 13. Satzungsänderungen sind durch die Anträge erledigt.

Punkt 14. Ist bereits im Verlauf der Versammlung erledigt.

Punkt 15. Bezirksberichte werden schriftlich an die Geschäftsstelle abgegeben.

Punkt 16 ist im 1. Teil der Versammlung erledigt worden.

Punkt 17. Verschiedenes: Herr Weniger gibt bekannt, daß das Bundesmitglied und Jubilar Herr Wötzel (Plauen) einen Betrag von 100 Mk. zu einer ins Leben zu rufenden Jubilar-Stiftung gespendet hat. Die weitere Ausarbeitung der Stiftung wird dem Bundesvorstand überlassen.

Hierauf wird das Protokoll der heutigen Versammlung vom Bundesschriftführer verlesen und genehmigt. Herr Bergmann dankt Herrn Landgraf für die Ausarbeitung des umfangreichen Protokolls. Weiter dankt Herr Bergmann noch Herrn Kietz als Vorsitzenden des Wahlausschusses für seine großen Bemühungen. Anschließend hieran dankt Herr Kietz den Herren vom Wahlausschuß, welche mit ihm gemeinsam für die heutigen Wahlen gearbeitet hatten.

Herr Bergmann wünscht nun, daß das kommende Geschäftsjahr ein recht erfolgreiches für den S. R.-B. werden möchte und dankt allen Erschienenen nochmals für ihre heutige Mitarbeit an den Verhandlungen. Indem er den Anwesenden ein Wiedersehen zum Bezirksvertretertag zuruft, schließt er mit „Sachsen Heil“ 7 Uhr die Sitzung.

Kurt Landgraf, 1. Bundesschriftführer.

## An die werten Bundeskameraden des Sächsischen Radfahrer-Bundes.

Nachdem ich nun mit Ende dieses Geschäftsjahres meine amtliche Tätigkeit als Leiter der Kassen- und Geschäftsstelle und den damit verbundenen Nebenämtern, mit welchen sie mich seit beinahe 20 Jahren betraut haben, niederlege, nehme ich Veranlassung, allen lieben Bundeskameraden für die mir entgegengebrachte Unterstützung herzlichst zu danken, mit der Bitte, mir auch fernerhin ein freundliches Andenken bewahren zu wollen.

Robert Weniger.

# Sächsischer Radfahrer-Bund (e. V.)

gegründet 1891.

## Bundesamtliche Mitteilungen

Sitz: Leipzig. { Geschäftsstelle: } Leipzig, Wilhelm F. Helbing, Thomaskirchhof 14 I. Fernruf 7913.  
 { Kassenstelle: }

### Bundeskameraden werbt unablässig für den Sächsischen Radfahrer-Bund neue Mitglieder.

**Bundesverwaltung:** Arthur Klarner, 1. Vorsitzender, Leipzig, Königsplatz 12 III. Fernsprecher 1204.

**Bundesgeschäftsstelle:** Wilhelm F. Helbing, Leipzig, Thomaskirchhof 14 I. Fernruf 7913. Geöffnet von 8—6 Uhr. Sonntags geschlossen. Den Bund, sowie die Zeitung betreffende Schriftstücke sind ausschließlich an die Geschäftsstelle zu richten.

**Bundeskassenstelle:** Wilhelm F. Helbing, Leipzig, Thomaskirchhof 14 I. Fernruf 7913. Geöffnet 8—6 Uhr. Sonntags geschlossen. An die Kassenstelle sind nur kassengeschäftliche Sendungen zu richten. Postscheckkonto Nr. 50229. Sämtliche Einzahlungen sind mittels Zahlkarten zu bewirken, also nicht mit Postanweisung. Zahlkarten sind in jedem Postamt zu haben.

aufmerksam machen, daß Unfälle nur direkt bei der Ersten Österreichischen Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Gesellschaft Dresden, Waisenhausstraße 20, anzuzeigen sind.

### Zur gefälligen Beachtung für Bezirks- und Vereinsvorstandsschaften!

Um möglichst bald wieder in geordnete Verhältnisse zu kommen, ergeht hierdurch an die obengenannten Vorstandsschaften die Bitte, der unterzeichneten Geschäftsstelle das erforderliche Adressenmaterial

- der Bezirke mit genauer Angabe der Bezirksvorstandsschaft und genauen Wohnungsadressen sowie
- der Vereine (Name und Sitz des Vereins) und Mitgliederverzeichnis mit genauen Adressen einzusenden.

Geschäftsstelle  
des Sächsischen Radfahrer-Bundes

### Neuanmeldungen für das Geschäftsjahr 1918/19.

	5 Neuanmeldungen von Nr. 22541—22545.
	Bezirk Dresden.
R.-V. Wettin	22544 Walter Schwar, Dresden.
„ „	22545 Berta Schröder, Dresden.
	Bezirk Leipzig.
14359	22542 Paul Leupold, Leipzig-Kleinzschocher.
	Bezirk Leisnig.
9596	22541 Bruno Schlegel, Langenau.
	Bezirk Pleißental.
4060	22543 Willy Thiele, Werdau.

### Ein Jeder werbe Mitglieder für den Bund!

### Kassengeschäftliches

Die Kassenstelle des Sächsischen Radfahrer-Bundes befindet sich Leipzig, Thomaskirchhof 14 I.

Alle Mitglieder, welche unter alter Mitgliedsnummer wieder beitreten und zur Wiederanmeldung eine Anmeldekarte benutzen, werden gebeten, das Nichtzutreffende zu streichen und die Mitgliedsnummer mit anzugeben.

### Bundesvorstandssitzung

Nächste Bundesvorstandssitzungen: Donnerstag, den 9. und 23. Oktober 1919 in Leipzig, Hotel Deutsches Haus, Königsplatz 13. Beginn der Sitzung pünktlich abends 8 Uhr.

### Unfall-Anmeldungen

Es werden der Kassenstelle fortgesetzt Unfälle angezeigt, weshalb wir wiederholt an dieser Stelle darauf



## Sportliche Veranstaltungen

Alle den Sport betreffenden Angelegenheiten finden bis auf weiteres durch nachstehende Bundeskameraden Erledigung: Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, Bundesfahrwart für Strassen-Wettfahren.

Bruno Hennig, Leipzig-R., Konstantinstr. 5, Bundesfahrwart für Bahnwettfahren.

Max Arendt, Greiz, Heinestr. 19, Bundesfahrwart für Kunst- und Reigenfahren, Radball und Radpolospiel.

Die Bundesmitglieder werden hierdurch höflichst ersucht, etwaige Anfragen an die einzelnen Abteilungen direkt zu richten, da diese selbständig arbeiten und dadurch Verzögerungen vermieden werden.

### Zur gefälligen Beachtung!

### Wettbewerb für Wanderfahrten 1919 betreffend.

Am 28. September endet der Wettbewerb für Wanderfahrten im Jahre 1919.

Nach dieser Fahrt haben alle die in Wettbewerb getretenen Fahrer, Vereine und Jugendlichen eine Aufstellung über die Teilnahme und die Rückfahrts-Kontrollkarten bis 10. Oktober an den Bundesfahrwart Robert Weniger, Leipzig, Hohestr. 48, einzusenden.

Die Bekanntgabe der Preisträger wird in der nächsten Nummer der Bundeszeitung veröffentlicht.

Die Preisträger wollen auch sofort ihre Wünsche mit bekannt geben.

Mit Bundesgruss All Heil!  
Der Bundesfahrwart  
Robert Weniger.

## Bezirksnachrichten

Redaktionsschluß für Nr. 12: Donnerstag, den 23. Okt. 1919. Erscheinungstag: Donnerstag, d. 30. Okt. 1919, Manuskripte sind nur auf einer Seite zu beschreiben mit deutlicher gut lesbarer Schrift; sie sind so knapp wie möglich zu halten, damit die Redaktion keine Kürzungen mehr vorzunehmen braucht.

Die Aufnahme erfolgt nur einmal, ist mehrmalige Aufnahme erwünscht, so ist jedesmal ein neues Manuskript einzusenden.

Alle Bezirks- und Vereinsberichte sind an die Geschäftsstelle **Wilhelm F. Helbing, Leipzig, Thomas-Kirchhof 14 I**, zu senden.

**Bezirk Auerbach.** Bezirksversammlung am 6. Sept. 1919 in Schreiters Gasthof, Bergen. Der Vorsitzende Kurt Leupold eröffnet die Versammlung gegen 9 Uhr und heißt die Erschienenen herzlich willkommen. Punkt 1 Bezirksfest wird im Wettiner Hof in Ellefeld am 21. Sept. abgehalten. Der Kunstmeisterfahrer Müller (Leipzig) hat zugesagt, an dem Tage zu erscheinen. Einladungen zu dieser Veranstaltung sollen im Auerbacher und Falkensteiner Tageblatt erscheinen. Punkt 2 Bezirksrennen. An dem Tage des Bezirksfestes soll das Bezirksrennen (Ausfahren der Bezirksmeisterschaft) stattfinden. Früh 6 Uhr Start Ellefeld (Rest, Hammer), Mühigrün, Auerbach, Hinterhain, Hohengrün, Jägersgrün, Rautenkrantz, Schönheiderhammer, Stützensgrün, Wernesgrün, Rodewisch, Auerbach, Ellefeld. Ziel Rest, Hammer. Kontrolle in Jägersgrün, Eismanns Gasthof und Rodewisch (Bergkeller). Abfahrt alle 2 Minuten. Nenngeld 3 Mk., bis 30. Sept. abgeben an Fahrwart Kurt Petzold, Brunn Nr. 16 c. Nachnennung 50% Zuschlag. 100% des Nenngeldes werden zur Beschaffung der Preise aus der Kasse bewilligt. Gefahren wird nach den Bestimmungen des S. R.-B. Punkt 3 Verschiedenes. Die nächste Versammlung findet am 11. Okt. in Brunn, Richters Gasthof statt. Der Vorsteher schließt hierauf die Versammlung. Emil Dörfel, 2. Schriftführer.

**Bezirk Bautzen.** Sonnabend, den 27. Sept. veranstaltet der Bezirk im Carolagarten, Btzn.-Nadelwitz, einen geselligen Abend verbunden mit Kegeln sowie sonstigen Spielen, wozu auch die Damen herzlich eingeladen werden. Es ist für diesen Abend ein größerer Betrag aus der Bezirkskasse bewilligt worden. Anfang abends 7 Uhr. — Sonnabend, den 4. Okt. 1919, abends 8 Uhr, Jahreshauptversammlung im Bezirksheim „Sachsentreue“, Bautzen. Anträge zur Hauptversammlung müssen bis spätestens Montag, den 29. Sept., schriftlich beim Bezirksvertreter, Herrn E. Bachmann, Bautzen, Wendischestr. 13, eingereicht werden. Mitglieder, erscheint an diesen beiden Abenden alle.  
Mit sportl. Gruß P. Kowodzi, Schriftführer.

**Bezirk Chemnitz.** Die nächste Bezirksversammlung findet am 14. Okt., abends 8 Uhr, im Bundeshotel Goldener Anker, Dresdenerstraße, statt. Die Bezirkskameraden werden zu derselben herzlich eingeladen.  
Mit sportl. Gruß Joh. Dam.

**Bezirk Dresden.** Im Gegensatz zu den früheren Monatsver-

sammlungen war die vom 4. Sept. sehr gut besucht. Es ist damit bewiesen, daß nicht nur das Interesse für Sport- und Bund vorhanden ist, sondern auch die Bezirksleitung eine glückliche Wahl in der Lokalfrage getroffen hat. In unserem alten Heim fühlen wir uns wieder wohl und unser neuer Herbergsvater tut auch sein Bestes. Wegen Platzmangel ist aber trotzdem noch niemand fortgewiesen worden. Zu Beginn der Sitzung eröffnete uns der 2. Bezirksvertreter, Herr Scholz, sen., daß „unser“ Padberg von der Erholungsreise zurück sei (es wurde auch Zeit!) und die Bezirksgeschäfte mit neuen Kräften wieder übernommen habe. Zuschriften und persönliche Auskünfte sind wieder an diesen zu richten. Die Bezirksmeisterschaft 1919-1920 wurde trotz ungünstigen Wetters ausgefahren und von Herrn Emil Gulich in 1 Std. 49 Min. gewonnen. Ein „Sachsen Heil“ auch an dieser Stelle dem wackeren Bezirksmeisterschaftsfahrer. Die nächste „hochwichtige“ Bezirksmonatsversammlung findet Donnerstag, den 2. Okt. 1919, wieder Punkt 8 Uhr im Hotel Vier Jahreszeiten, statt. Zeitiges Kommen sichert einen guten Platz! Es wird erwartet, daß der Besuch nun auch in Zukunft nicht nur so bleibt, sondern immer stärker wird.  
Sachsen Heil! Franz Hoffmann, Schriftführer.

Laut Beschluß der letzten Bezirksversammlung wurde die 10. Wanderung auf Sonntag, den 5. Oktober, verschoben.

Dem rastlos tätigen 2. Bezirksvertreter Herrn Franz Scholz sen. und seiner lieben Frau Gemahlin überbringt der Bezirk Dresden auch an dieser Stelle seine herzlichsten Segenswünsche zum 25-jährigen Ehejubiläum, verbunden mit dem Wunsche, daß er auch in Zukunft seine ganze Kraft wie bisher dem Bezirke widmet. — Achtung! Die diesjährige Bezirks-Jahreshauptversammlung findet Sonntag, den 26. Oktober, im Hotel Vier Jahreszeiten, statt. Anträge sind 8 Tage zuvor schriftlich beim 1. Bezirksvertreter einzureichen.

Mit sportl. Gruß

Franz Hoffmann,

**Sportprogramm des Bezirks Dresdens.** Bei dem am Sonntag, den 24. Aug., abgehaltenen 50 km-Bezirksmeisterschaftsfahren, welches bei strömendem Regen und heftigem Gegenwind ausgefahren wurde, ging als Sieger der Fahrer E. Göhlich, 1 Std. 49 Min. 4,8 Sek. hervor. — Laut Beschluß der letzten Bezirksversammlung wurde die Wanderung nach Pappritz auf Sonntag, den 5. Okt., verlegt (siehe Bundeszeitung Nr. 11). — Das Mannschaftsfahren über 50 km um die Meisterschaft auf Sonntag, den 12. Okt. (siehe Ausschreibung Bundeszeitung 11). Nennungsschluß Sonntag, den 5. Okt. — Ausschreibung: Sonntag, den 19. Okt. zum 25 km-Vorgabefahren. Startgeld 4 Mk. 3 Preise im Werte von 18, 12 und 10 Mk. (bei Beteiligung von 10 Mann). Treffpunkt früh 7.30 Uhr Gasthof Weißig. Nennungsschluß den 13. Okt. Die Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. sind maßgebend. Nennungen sind an den Fahrwart K. Genauck, Dresden-A., Schandauerstr. 13, zu richten.

Fahrwartamt: I. A. K. Genauck.

**Bezirk Glauchau-Meerane.** Bei der am Sonntag, den 31. Aug., stattgefundenen 50 km-Bezirksmeisterschaft ging Herr Louis Hilbert mit 2 Std. 15 Min., Herr Walter Eidam mit 2 Std. 17 Min. und Herr Richard Körner, sämtlich in Meerane, übers Zielband. Herr Hilbert ist Bezirksmeisterschaftsfahrer. Die Fahrer hatten mit Gegenwind, stark aufgeweichten Straßen und bergigem Gelände zu kämpfen. Auch wegen schlechtem Fahrradöl hatten Fahrer unfreiwillige Fahrunterbrechung. Die Ehrenpreise haben die Fahrer in Ehren verdient. Sonntag, den 28. Sept., nachm. ¼4 Uhr, findet im Bundeshotel „Stadt Dresden“ in Glauchau die Bezirks-hauptversammlung mit Neuwahlen und Kassenabschluß statt. Es ist eines jeden Pflicht, sich zu betheiligen. Es muß auch einmal an dieser Stelle ernst gesagt werden, daß die bisherige Säumigkeit auf keinen Fall so weitergehen kann, denn darin erblickt die Bezirksleitung eine Mißachtung ihrer Tätigkeit. Wenn jeder bestrebt ist, an der Hälfte der Veranstaltungen teilzunehmen, so ist die Leitung jederzeit stolz auf ihre Mitglieder und wird sich dankbar erweisen. Das Bezirkssportfest fällt wegen ungenügender Beteiligung bis auf weiteres aus. Die Deputationen zum 25-jährigen Jubiläum des R.-Kl. Meerane wollen sich pünktlich einfinden. Am 12. Okt., nachm. ¼4 Uhr, Bezirksversammlung in Gessau. Sachsen Heil! Die Bezirksleitung.

**Bezirk Grimma.** Die am 7. Sept. abgehaltene Hauptversammlung war leidlich gut besucht. Das Resultat der Neuwahl ist folgendes: 1. Bezirksvertreter Richard Pocher, 2. Bezirksvertreter Albin Scheibe, 1. Schriftführer Ernst Büchner, 2. Schriftführer Emil Götze, Kassierer Gustav Liebers, Fahrwart Hermann Wohlfmann. Sämtliche Gewählten nahmen ihr Amt bereitwilligst an, um mit allen Kräften für den Bezirk einzutreten. Die nächste Bezirksversammlung findet am 5. Okt., Punkt 2 Uhr, bei Kamerad Breitenborn in Altenhain bei Trebsen statt. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.  
Mit Sachsen Heil! Ernst Büchner, Bez.-Schriftf.

**Bezirk Kamenz.** Sonntag, den 12. Okt., nachm. Punkt 3 Uhr, im Bundeshotel „Stadt Dresden“, Hauptversammlung. Tagesordnung: 1. Eingänge, 2. Begrüßung der Kriegsteilnehmer, 3. Neuwahl, 4. Verschiedenes. Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen.  
Die Bezirksleitung: A. Synatzschke, E. Nicklich.

**Bezirk Leipzig.** Versammlung jeden 1. Freitag im Monat im Rest, Buchholz in Leipzig, Dorotheenplatz, Briefadresse: Paul Fuhrmann, L.-Gohlis, Menckestr. 28, Tel. 51375. — Ein großes Ereignis, der diesjährige Bundestag, ist nun vorüber und hoffen wir, daß alles Neueingerichtete im Bund und Bundesvorstand zum Wohl und Segen des S. R.-B. und zur Zufriedenheit unserer Mitglieder gedeihen möge. Unser altbewährter Bundespräsident Max Bergmann trat aus Gesundheitsrücksichten vom Amt zurück und wurde für diesen der in den Leipziger Sportkreisen wohl-bekannt Dir. Arthur Klarner gewählt, auf den im allgemeinen große Hoffnungen gesetzt werden. Einen ausführlichen Bericht über den Bundestag erhalten die Mitglieder von den Delegierten in der nächsten Bezirksversammlung. Am Sonntag, den 28. Sept., nachm. ¼3 Uhr, finden auf dem Sportplatz zu Leipzig die Bahn-



rennen des Bezirks Leipzig statt und bitten wir alle Vereine und Sportsfreunde, diesen Tag für uns freizuhalten, um dadurch gleichzeitig für ein gutes Gelingen Sorge zu tragen. Auf Grund der abgegebenen Nennungen versprechen die einzelnen Rennen recht interessant zu werden. An demselben Tage findet die Fernfahrt des R.-V. Trachau, Bezirk Dresden, über die Strecke Dresden, Leipzig-Paunsdorf, Dresden, statt, offen für Herren- und Geldpreisfahrer. Der Bezirk Leipzig übernimmt den Wendepunkt in Paunsdorf und bitten wir die Vereine um Besetzung der Strecke Paunsdorf bis Wurzen. — Das Ziel der Wanderfahrt am Sonntag, den 28. Sept., ist aus technischen Gründen für Fußwanderer und Radfahrer nach Gasthof Paunsdorf verlegt und liegen die Einzeichnungslisten von 9 Uhr an bei der Einschreibekontrolle der Fernfahrt Dresden—Leipzig—Dresden im Neuen Gasthof aus. Der R.-V. Threna ladet für 28. Sept. zum Stiftungsfest nach Gasthof Threna ein. Es findet statt: Preislangsamfahren, großer Festhall und Reigenfahren. — Am 1. Okt. Schlußabendausfahrt, verbunden mit kleinem Tänzchen, nach Rest. Kaiser Friedrich, Leipzig-Gohlis, Menckestr. Wir bitten besonders zur letzten Ausfahrt um recht zahlreiche Beteiligung, da sehr bequem mit der Straßenbahn zu erreichen. Am 3. Okt. Bezirksversammlung im Vereinslokal. Am Donnerstag, den 16. Okt., abends 7 Uhr, findet in den Räumen des Gesellschaftshauses Metropol in Leipzig, Gottschedstraße, die Preisverteilung statt. Eintritt und Tanz frei. Alle Preisträger werden bis zum 30. Sept. um Mitteilung gebeten, ob sie die errungenen Preise, soweit das möglich ist, auf einen Preis zusammengelegt wünschen, oder ob sie einen besonderen Wunsch auf die Art des Preises haben. Diesbezügliche Mitteilungen sind an die Briefadresse oder den Rennfahrwart zu senden. — Da das Bahnrennen so spät stattfindet, ist es uns leider nicht möglich, die Hauptversammlung, wie im Jahresprogramm festgelegt, am 5. Okt. abzuhalten. Wir haben daher dieselbe angesetzt für Sonntag, den 19. Okt., nachm. 3 Uhr, nach Rest. Buchholz, Dorotheenplatz. Persönliche Einladung ergeht nicht. Anträge sind einzureichen an den Schriftführer bis spätestens Montag, den 13. Okt. Tagesordnung: 1. Eröffnung und Wahl von zwei Urkundenführern. 2. Verlesen des Berichtes der letzten Versammlung. 3. Berichte der Vorstandsmitglieder. 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers. 5. Satzungsgemäße Wahl des Bezirksvorstandes. 6. Wahl der Bundesbeisitzer. 7. Wahl der Ortsvertreter. 8. Erledigung der Anträge. 9. Beschlußfassung über etwaige Satzungsänderung. 10. Verschiedenes. In ihrem eigensten Interesse ersuchen wir alle Mitglieder, in dieser Versammlung besonders zahlreich und vor allen Dingen recht pünktlich zu erscheinen. Hier können die Mitglieder Gelegenheit nehmen, einen Bezirksvorstand zu wählen, welcher der neuen, großen Zeit vollständig gewachsen ist. Achtung! Einladung zur erweiterten Bezirksvorstandssitzung am Mittwoch, den 15. Okt. 1919, pünktlich abends 7/8 Uhr. Alle Vereinsvorsitzenden und Ortsvertreter werden gebeten, zu erscheinen. — In der angenehmen Erwartung, daß der Bezirk Leipzig im neuen Geschäftsjahr, welches bekanntlich mit dem 1. Okt. beginnt, durch tatkräftige, zielbewußte Mitarbeit aller Mitglieder annähernd zu der Mitgliederzahl wie vor dem Kriege emporsteigen möge, grüßen wir mit sportlichem Gruß

Heil Sachsen Heil!

Der Bezirksvorstand:

Paul Fuhrmann, 1. Bez.-Schriftf.

**Bezirk Leisnig.** Nächste Bezirksversammlung Sonntag, den 5. Okt., nachm. 2 Uhr, im Gasthof zur „Wilden Sau“ in Schönherstadt, wozu freundlichst einladet

Wilh. Uthardt, 1. Bez.-Vertr.

**Bezirk Markneukirchen.** Unsere Jahreshauptversammlung findet am Sonntag, den 19. Okt., nachm. 3 Uhr, im Café „Bismarck“ zu Markneukirchen statt und werden alle Mitglieder zu recht zahlreicher Beteiligung hierzu höflichst gebeten. Tagesordnung: Bericht über die Bundeshauptversammlung in Leipzig, Jahresbericht, Kassenbericht, Neuwahlen, sowie Festlegung eines Jahresprogramms. Da der Sport für kommende Saison wieder mehr aufleben und mit den Nachbarbezirken mehr Fühlung genommen werden soll, so wird auch im Interesse der reichhaltigen Tagesordnung auf Erscheinen jedes Mitglieds zu dieser wichtigen Versammlung gebeten.

Mit Sachsen Heil!

Paul Lindner, 1. Bezirksvertr.,  
Markneukirchen, Gartenstr. 118, Tel. 117.

**Bezirk Mügeln-Oschatz.** Sonntag, den 28. Sept., findet im Bundesgasthof zu Mahlis, nachm. 4 Uhr, die Jahreshauptversammlung statt. Tagesordnung: Jahresbericht, Kassenbericht, Bericht über den Bundestag, Eingänge, Wahlen. Es werden dazu alle Kameraden freundlichst eingeladen.

Sachsen Heil!

Oberlehrer Kötz, 1. Vors.

**Bezirk Mülsengrund.** Die nächste Bezirksversammlung findet als Hauptversammlung Sonntag, den 19. Okt., nachm. 4 Uhr, in Mülsen-St. Niels bei Kamerad Emil Schauer, Schützenhaus, statt. Tagesordnung sehr wichtig. Es werden alle Kameraden höflichst gebeten, recht zahlreich zu erscheinen.

Mit Sachsen Heil!

Max Lau, 1. Bez.-Vertr.

**Bezirk Pleißenfeld.** Bericht der am 7. Sept. in Werdau stattgefundenen Hauptversammlung. Kamerad Schön eröffnet Punkt 4 Uhr die gut besuchte Hauptversammlung unter herzlicher Begrüßung und gibt den Jahresbericht bekannt. Nach Bekanntgabe des Rechenschaftsberichtes wird der Zahlmeister entlastet. Die vorgenommenen Wahlen bringen insofern eine Änderung, daß zum Zahlmeister Kam. Clauß, zum 2. Fahrwart Kamerad Lorenz und zum Schriftwart Kam. Böhm neu gewählt wurden. Nachdem die Ortsvertreter gewählt und die Auslosung der Vereine, bei welchen die Bezirksversammlungen des neuen Geschäftsjahres stattfinden, vorgenommen, wurden die Kam. Pichler, Hartmann, Kraft, Hempel und Reitzner der alten Garde unter ehrenden Worten einverleibt. Die nächste Bezirksversammlung findet am 5. Okt. in der Reichspost, Langenhessen, statt.

Heil!

Adolf Schön.

**Bezirk Reichenbach.** Unsere diesjährige Hauptversammlung findet am Sonntag, den 19. Okt., nachm. 4 Uhr, im Gasthaus

„Altes Stadttor“, Kamerad Paul Hohmuth, statt. Tagesordnung wird vor Beginn bekanntgegeben. Alle Kameraden, auch Freunde und Gönner unserer Sache, ladet dazu höflichst ein  
Mit sportl. Gruß  
Otto Grahl, Bezirksvertr.

**Bezirk Zittau.** Ausschreibung zum 50 km-Betriebsmeisterschaftsfahren des Bezirks Zittau des S. R.-B. am 5. Okt. 1919. Offen für alle Mitglieder des S. R.-B. im Bezirk Zittau. Strecke: Zittau (Löbauerplatz)—Löbau und zurück. Preise: die vom Bunde hierzu gestifteten Ehrenzeichen ev. noch weitere gestiftete Preise. Start: früh 6 Uhr Löbauerplatz. Startgeld 1 Mk. Fahrvorschriften: gefahren wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. Auslosung der Reihenfolge 10 Min. vor dem Start. Nennungen sind an den 1. Bezirksfahrwart Herrn Rauch, Weinaustr. 9, zu richten. Nennungsschluß am 3. Okt. in der Bezirksversammlung (Schützenhaus). Wir bitten die geehrten Bezirksmitglieder um recht zahlreiche Beteiligung. — Die nächste Bezirksversammlung findet Freitag, den 3. Okt., abends 8 Uhr, im Bundesrestaurant Schützenhaus, Zittau, statt, zu der die Mitglieder der wichtigen Tagesordnung wegen höflichst eingeladen werden (Bericht über den diesjährigen Bundestag in Leipzig. — Sonntag, den 19. Okt. findet unsere diesjährige Bezirkshauptversammlung nachm. 4 Uhr, im Bundesrestaurant Schützenhaus, Zittau, statt. Ev. Anträge sind schriftlich bis zum 12. Okt. an Herrn Carl Simon 1. Bezirksvertreter, einzureichen. Das Erscheinen aller Bezirksmitglieder ist dringend erwünscht, um so mehr ein Mitglied des Bundesvorstandes an der Versammlung mit teilnehmen wird.  
Mit Sachsen Heil!  
Carl Simon, 1. Bezirksvertr.

## Vereinsnachrichten



**R.-Kl. „Albatros“ Dresden 1899.** Der Tag unserer Bannerweihe, der 31. August, ist vorbei, doch noch weiter klingt für uns der festliche Geist im Gedanken weiter. Ein Tag, wie er sein sollte, zum Wohle unseres Bundes und des Sportes. Eingeleitet wurde das Fest durch den Bundesmarsch, worauf sportliche und gesangliche Leistungen sich ablösten. Kunstfahrer Müller (Leipzig) zeigte seine Meisterschaft, R.-V. „Adler“ Dresden, fuhr einen Sechser-Ehrenkünstreigen. Im Radballspiel, wo R.-V. „Süd-West“ vom B. D. R. gastierte, blieb R.-V. „Adler“ mit 4:1 siegreich. Der Männergesangverein Dresden-Johannstadt, geleitet von Herrn Tonkünstler Pilz, gab den deutschen Männergesang meisterhaft wieder. Der Höhepunkt des Festes, die Bannerweihe, wurde durch Lieder von Beethoven und Mozart umrahmt. Die Weiherede hielt unser Ehrenmitglied Herr Dr. Junge. Er gab einen Rückblick des „Albatros“ wieder, stellte die beiden Vorsitzenden, Herren Döbick und Rother, als die Säulen des Klubes fest, beklagte die Verluste des Krieges und weihte das Banner als einen Wegweiser unserer Leistungen und Sammelpunkt der Einigkeit. Das Banner, welches vom Vorsitzenden, Herrn Paul Rother, entworfen und nach dessen Angabe von der Thüringer Fahnenfabrik in Koburg im Jahre 1914 ausgeführt worden ist, stellt in einfacher und würdiger Weise das Symbol des „Albatros“ dar. Eine stattliche Anzahl Ehrungen wurden demselben zu teil. Die Frauen und Jungfrauen des Klubes stifteten eine Bannerschleife, unser Ehrenmitglied Herr Dr. Junge einen Nagel. Der S. R.-B. vertreten durch Herrn Landgraf, der Bezirk Dresden und Leipzig, vertreten durch Herrn Scholz und Fuhrmann, sowie die Brudervereine vom Bezirk Dresden, R.-V. Alemannia, Blasewitz, Frohe Fahrt, Leuben, Schwalbe, Trachau, Wanderfahrer und Wettin widmeten Nägel bzw. Ringe. Ihnen allen nochmals vielen Dank. Ferner Dank den Vereinen für Entsendung ihrer Banner. Unser lieber Bezirksvertreter, Herr Padberg, sandte uns ein „Heil und Sieg“ aus weiter Ferne. Ein Festball schloß die Feier. — Ihr toten Helden, auch eurer haben wir gedacht! —  
Rother, Vorsitzender.

**R.-V. „Alemannia 1891“ Dresden.** Der Verein gibt auch an dieser Stelle offiziell bekannt, daß sein 28. Stiftungsfest, verbunden mit einer 25jährigen Jubiläumsnachfeier, am Reformationsfeste, Freitag, den 31. Okt. 1919, im großen Saale des Deutschen Kaiser, Leipzigerstraße, stattfindet. Das Fest, welches um 5 Uhr mit einem künstlerischen Konzertprogramm beginnen soll, ist als eine der Zeit entsprechende würdige Feier gedacht, bei welcher der Verein in sportlicher Beziehung sein ganzes Können einsetzen wird. Die geehrten Bundesvereine werden höflichst gebeten, diesen Ehrentag für die Alemannen freizuhalten und eine Bannerdeputation zu entsenden. Mit Unterstützung der geehrten Sportskameraden des Bezirks Dresden garantiert der Festausschuß für ein gutes Gelingen und verspricht ein würdiges Fest zu bieten, bei dem ein jeder auf seine Kosten kommen soll.  
Franz Hoffmann.

**R.-V. „Saxonia“ Dresden-A.** Bundesverein. Gegründet 1912. Klublokal Gesellschaftshaus, Delbrückstr., Löbau. Versammlung jeden Mittwoch abends 8 Uhr. Briefadresse G. Hemprich, Dresden-A., Poststr. 30 I. Neu aufgenommen sind Herr Johannes Hemprich, Kurt Eißner und Frä. Gertrud Mrugalla. Am 17. Aug. hat bei schönem Wetter unser 30 km-Fahren stattgefunden. Die Ergebnisse sind folgende: 1. G. Hemprich 54 Min. (10 Min. Vorgabe auf Wulstreifen), 2. A. Hemprich 48 Min. (0 Vorgabe), 3. P. Starke 48 Min. 2 Sek. (0 Vorgabe), 4. P. Altmann 56 Min. (5 Min. Vorgabe auf Drahtbereifung), 5. K. Schäfer 1 Std. 17 Min. (5 Min. Vorgabe, Altersfahrer, Defekt). Ein 55 km-Fahren fand auf der Strecke über den Auer nach Großenhain und über Radeburg zurück bei schönem Wetter statt. Die Rückfahrt wurde durch Gegenwind gehemmt. Die Ergebnisse sind folgende: 1. A. Hemprich 2 Std. 1 Min. (12 Min. Vorg. auf Wulstreifen), 2. G. Hemprich 2 Std. 1 Min. 7/8 Sek. (12 Min. Vorg. auf Wulstreifen), 3. G. Danke 2 Std. 3 Min. (6 Min. Vorg. auf Drahtreifen), 4. P. Rabe 2 Std. (0 Vorg.), 5. P. Starke (0 Vorg., Defekt), 2 Std. 7 Min., 6. K. Schäfer (Defekt). Der Verein wird sich mit einigen Fahrern an der Fahrt des Vereins Trachau beteiligen.  
Mit sportl. Gruß  
G. Hemprich, Schriftführer.



**Radf.-Verein „Schwalbe“ Dresden 1919.** Vereinsheim „Johannstädter Kasino“, Strießerstr. 19. Versammlung jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat. Briefadresse: A. Puschner, Kyffhäuserstr. 3. Sportliche Angelegenheiten Walter Fuchs, Friedenstraße 3. — Für Donnerstag den 18. Sept. bitte um recht zahlreichen Besuch der Versammlung zum Empfang der avisierten Gäste. Picknickpartie findet wie in Versammlung festgesetzt statt. Sportl. Gruß Puschner, Leinert.

**R.-V. Wanderfahrer 1895 Dresden.** Bundesverein des S. R.-B. Vereinslokal „Eisenruhe“, Bönschplatz, Ecke Wintergartenstr. Versammlung jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, jeden andern geselliges Beisammensein. Gäste und Freunde jederzeit herzlich willkommen. Vorsitzender: Albin Hartmann, Kameliestr. 6 I. Schriftleitung: P. Steiger, Stärkengasse 28 II. — Zum ersten Male nach dem Kriege und trotz der schlechten Zeiten veranstaltete der Verein am 27. Aug. sein übliches „Schweine-Essen“. Früher hieß es „Schweinskopf-Essen“, aber die Schweinsköpfe sind eben noch zu knapp, und darum waren wir mit Schweinebraten auch zufrieden. Wir konnten es aber auch sein, denn unsere Wirtin hatte alle ihre Kochkenntnisse aufgebietet, um uns zufriedenzustellen. Daß der Abend wieder sehr fidel verlief, braucht wohl nicht erst erwähnt zu werden, denn anders sind wir es gar nicht gewöhnt. Der Magen kam voll und ganz zu seinem Rechte. In die musikalische Unterhaltung teilten sich unser M. Krauß und W. Ziechner. In seiner Begrüßungsrede erwähnte unser 1. Vorsitzender unser in nächster Zeit stattfindendes Herbstvergnügen, und machen wir alle Mitglieder pp. schon jetzt darauf aufmerksam. Das Nähere muß erst in einer der nächsten Sitzungen beschlossen werden. Unseren lieben Mitgliedern E. Rößler und R. Peschke noch herzlichsten Glückwunsch zum Geburtstage.

Wanderfahrer Heil! A. Hartmann, 1. Vorsitzender, P. Steiger, Schriftführer.

Bericht über das am 31. August stattgefundene 10 km-Hauptfahren. Das Rennen wurde bei starker Beteiligung der Mitglieder ausgefochten. Trotz stellenweise recht schlüpfriger Landstraße wurde sehr scharf gefahren, und sind die erzielten Zeiten sehr gut zu nennen. Das Rennen selbst verlief völlig einwandfrei und ohne Defekte. Alle gestarteten Fahrer erreichten das Ziel. Als Sieger passierte unser C. Enderlein das Zielband. Resultat: 1. Curt Enderlein 20:18; 2. Erich Rößler 21:54; 3. Emil Schmieder 24:00; 4. Paul Steiger 24:27; 5. Willy Ziechner 25:42. In kurzen Abständen folgten die anderen Fahrer. Wir bitten die Mitglieder, bei zukünftigen ähnlichen Veranstaltungen die festgesetzte Zeit des Treffpunktes besser zu beachten.

R. Peschke, Fahrwart. P. Steiger, Schriftf.

**Radf.-Verein „Edelweiß“ Großbardau.** Bundesangehöriger Verein. Vorsitzender und Briefadresse Richard Pocher, Großbardau. Am 31. August hielt der Verein sein erstes Sommerfest ab, welches sehr gut besucht war. An der Preiskorsofahrt beteiligten sich vier Vereine, und den 1. Preis errang sich der Radfahrverein „Habicht“, Leipzig, welcher sich mit Bannerautowagen am Korso beteiligte; den 2. Preis erhielt der Radfahrverein Threna, den 3. „Triumph“, Naunhof, und den 4. „Wanderlust“, Lauterbach. Nach dem Korso begann der Ball und das Saalreigenfahren. Der festgebende Verein eröffnete das Reigenfahren, worauf der Radfahrverein Threna unser Fest durch seinen Kunstreigen und Ballspiel verschönerte. Die Vereine von nah und fern vergnügten sich am Ball, bis der letzte Klang der Musik verklang. Wir sagen daher den lieben Brudervereinen für ihre zahlreiche Beteiligung an unserem Feste herzlichen Dank und rufen ihnen ein kräftiges Sachsen Heil zu.

Richard Pocher, Vors.

**Radfahrerverein „Falke“ Leipzig 1895.** Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Briefadresse: Willy Heilmann, Leipzig, Talstraße 21. Versammlung jeden 2. Mittwoch und Zusammenkunft jeden 4. Donnerstag im Monat im „Sanssouci“, Elsterstr. — Der dritte Lauf über 50 km zur Vereinsmeisterschaft kommt am 5. Okt. früh 8 Uhr zum Austrag. Start Threna, Ziel Probstheida. Die Generalversammlung findet am 12. Okt., nachm. 3 Uhr bei Alfred Große, L.-Eutritzsch, Theresienstr. 13, statt. Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, der wichtigen Tagesordnung halber zu erscheinen. Anträge sind bis zum 5. Okt. an den Unterzeichneten einzureichen. Aufgenommen wurden in der letzten Versammlung Frau Poenisch und Frau Schönian.

Mit einem sportl. Falken Heil!

Willy Heilmann, Schriftführer.

**R.-V. „Habicht“ 1897 Leipzig.** Bundesverein. Versammlungen jeden Dienstag ½9 Uhr im Rest. Kießler, Turnerstr. 5. Briefadresse: Martin Walther, Leipzig-Schleußig, Brockhausstr. 21. — Im Monat Oktober bietet der Verein noch zahlreiche Veranstaltungen. 5. Ausfahrt nach Lemsel, Start 7 Uhr; 12. Straßenmeisterschaft des Vereins über 50 km; 19. 30 km-Straßen-Vorgaberennen; 26. Herrenpartie; 31. Schlußausfahrt nach Dürrenberg. Alles Nähere darüber in den Versammlungen. Zu unserer Straßenmeisterschaft erhält der Steger eine als Sonderpreis gestiftete wertvolle Plakette. Am 31. August beteiligte sich der Verein an dem Preiskorso in Großbardau und erhielt den 1. Preis.

All Heil! M. Walther, Vorsitzender.

**Radfahrer-Verein „Teutonia“ 1899, Leipzig.** Sitz Albertstr. 6, Kulmbacher Bierstube. Versammlungen jeden Mittwoch abend 8 Uhr. Die Vereinsmeisterschaft über 100 km im Straßenfahren errang Herm. Heyne in der Zeit von 3 Std. 30 Min. 15 Sek.; 2. Armin Pfund; 3. H. Rothe. Die Preisverteilung für die in dieser Saison gefahrenen Rennen findet am 19. Nov. im Etablissement

Metropol, Gottschedstraße, anlässlich unseres Herbstalles und Unterhaltungsabendes statt. Wir bitten schon jetzt, diesen Tag für uns zu reservieren. Näheres nächste Bundeszeitung. Mit sportl. Gruß K. Kreutzkamm, 1. Vorsitzender.

**R.-V. „Wanderer 1892“ Leipzig.** Das erste 15 km-Vereinsrennen mußte infolge besonders ungünstiger Witterungsverhältnisse vom 24. Aug. auf den 31. Aug. verlegt werden. Bei herrlichem Wetter nahm das Rennen einen glänzenden Verlauf, nur ein Bahnübergang brachte einigen Fahrern durch geschlossene Schranken Nachteile. Gemeldet hatten 8 Fahrer. Sieger: 1. Bruno Franke (auf Halbbrenner) 32 Min. 15 Sek.; 2. Walter Hemmerling (auf Halbbrenner) 32 Min. 27 Sek.; 3. Kurt Hanke (auf Tourenrad) 34 Min. 40 Sek. — Voranzeige: 22. Nov. im Metropol, Gottschedstraße: Walzerabend der Damenabteilung. — Nächste Sitzung 9. Okt. mit Neuwahl.

Sachsen Heil! Vors. Rich. Voigt, Thomaskirchhof 14 I.

**Radlerklub L.-West 1892.** Briefadresse: Franz Lessig, L.-Thonberg, Reitzenhainerstr. 2 IIr. Übungsabende der Reigenmannschaft jeden Dienstag, abends 8 Uhr, im Klublokal Etabl. Westendhallen. Die Generalversammlung mit Neuwahl findet am 5. Okt. 1919, nachm. 3 Uhr, im Klublokal statt, wozu wir alle Vereinsmitglieder bitten, recht zahlreich zu erscheinen. Außerdem bitten wir nochmals die geehrten Vereine, zu unserer am 1. Nov. 1919 stattfindenden 25jährigen Jubiläumfeier recht zahlreich mit ihren werten Angehörigen zu erscheinen. Programme sind im Vorverkauf bei unseren Mitgliedern zu haben. Unser alter Kamerad Theodor Fritzsche wurde anlässlich seines 70. Geburtstages und seiner treugeleisteten Dienste zum Ehrenmitgliede ernannt. Zu unseren Reigenübungsabenden sind Freunde des Reigensports herzlich dazu eingeladen.

Mit Sachsen Heil! Franz Lessig, 1. Schriftführer.

**Radfahrerklub „Wettina“ 1906 Leipzig-Gohlis.** Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Klublokal Etabl. Kaiser Friedrich, Gohlis, Menckestr. 24. Briefadresse und Vors.: Otto Fleischhauer, L.-Schönefeld, Waldbauerstr. 9. Monatsversammlung jeden 2. Sonntag im Monat. Monatsprogramme stehen Interessenten zur Verfügung. Den Wanderpreis über 100 km gewann Paul Dietrich. Vorgesehen ist noch die Klubmeisterschaft über 50 km sowie eine Fuchsjagd. Neu aufgenommen wurden die Herren Friedrich Schatz, Hermann Hempel. Sportsfreunde jederzeit willkommen.

Mit Wettina Heil! J. G. Bergmann, 1. Schriftführer.

**Radfahrer-Verein „Adelheid“ Schönefeld, Bezirk Leisnig.** Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Derselbe hält am 28. Sept. im Gasthof zur „Wilden Sau“ sein diesjähriges Stiftungsfest ab, verbunden mit Preiskorsofahrt durch den Ort, Blumen werden mit gewerter. Preisreigenfahren, Ringstechen, Langsamfahren und Scheibenschießen. (Gefahren wird nach den Fahrbestimmungen des S. R.-B.) Wir laden hiermit alle Brudervereine des Bezirks und Nachbarbezirke, sowie alle einzelnen Bundeskameraden ein und bitten, diesen Tag für uns reservieren zu wollen.

Mit sportl. Gruß Der Festausschuß.

**Radfahrverein „Falke“ Paunsdorf.** Derselbe veranstaltete am 31. Aug. auf der Strecke Paunsdorf-Bennowitz-Trebsen und zurück sein 60 km-Rennen (2. Lauf zur Meisterschaft). Oswin Berger konnte, wie alle diesjährigen Vereinsrennen, mit Vorsprung gewinnen. Ergebnisse: 1. Oswin Berger 1 Std. 50 Min. 19,1 Sek., 2. Herm. Müller, 1 Std. 51 Min. 39,3 Sek., 3. Reinh. Heyer 2 Std. 24 Min. 48,3 Sek. Die übrigen gestarteten Fahrer schieden wegen Reifenschaden aus. — Am 14. Sept. veranstaltete der Verein sein 100 km-Rennen auf der Strecke Paunsdorf-Oschatz-Paunsdorf. Durch Reifenmangel konnten nicht so viele Fahrer wie üblich abgelaufen werden, aber die guten Zeiten sprechen dafür, daß die Fahrer ein gutes Tempo gefahren haben. Die Leistung von Herm. Müller verdient hervorgehoben zu werden, da derselbe Kriegsbeschädigter und infolgedessen nicht mehr im Vollbesitz seiner körperlichen Kräfte ist. Oswin Berger konnte das Rennen mit knappem Vorsprung gewinnen, und gewann somit endgültig die Vereinsmeisterschaft. Ergebnisse: 1. Oswin Berger 3 Std. 15 Min. 7 Sek., 2. Herm. Müller 3 Std. 16 Min. 1 Sek., 3. Alfred Röner 3 Std. 33 Min. (Kettenschaden).

**Radfahrerverein „Triumph“ Zwickau-Marienthal.** Bundesangehöriger Verein des S. R.-B. Vereinslokal: Gasthof Marienthal. Briefadresse: Walter Langer, Zwickau, Lessingstr. 6. Versammlungen finden statt jeden 1. Sonntag im Monat, jeden Dienstag Reigenstunden. Gäste jederzeit willkommen. — Monatsversammlung am 6. Sept. Der 1. Vorsitzende eröffnete 8,15 Uhr die Versammlung. Angemeldet hat sich Alfred Öhler, Zwickau-Marienthal. Hierauf werden die dem Verein angehörigen Preisträger der vom Bezirk veranstalteten sportlichen Veranstaltungen bekannt gegeben. Langsamfahren: 1. Berth. Haschker, 2. Walter Küchler, 3. Karl Claus, 4. Hans Tobisch, 5. Kurt Tuchscherer. Hindernisfahren: 1. Walter Küchler, 2. Berth. Haschker. Ringstechen: 1. Kurt Tuchscherer, 2. Walter Langer, 3. Walter Küchler. 50 km-Bezirksmeisterschaftsfahren: 2. Karl Claus 1 Std. 42 Min., 3. Walter Langer 1 Std. 47 Min., 4. Hans Tobisch 2 Std. 5 Min. Unser Verein hat also sehr gut abgeschnitten. Beim 100 m-Vereinslangsamfahren erhielten 1 Pr. Walter Küchler, 2. Pr. Erich Körner, 3. Pr. Walter Langer. Am 21. Sept. findet unser Meisterschaftsfahren statt. Am 4. Okt., 8 Uhr abends, ist Hauptversammlung, das Erscheinen aller ist Pflicht. Am 5. Okt. ist Bezirkshauptversammlung nachm. 4 Uhr im Badegarten, ebenfalls alle erscheinen.

All Heil! Walter Langer.

Radfahrer Sachsens! schliesst Euch dem  
Sächsischen Radfahrer-Bunde an!

Treibt Sport, am Sport  
wird das deutsche Volk zuerst gesunden!



**TORPEDO**

**NABE**

Bester  
Freilauf  
mit  
Rücktritt  
Bremse

*Torpedo*

Bundeskameraden  
denkt in allen Vereins-  
u. Bezirksversammlun-  
gen an die Stärkung der  
Werbeausschußkasse, die  
der Gesamtheit der Mit-  
glieder zu gute kommt!

**Ludwig Windisch**  
Markneukirchen i. Sa.  
— Plauen'sche Straße 361 —  
Gut und billig zu kaufen



**Musikinstrumente**  
aller Art

Zubehörteile - Saiten.

Emaillé-Vereinsabzeichen

Ordnungsgruppe  
HAMBURG

Orden  
Fahnen-  
nägeln

Otto Riedel, Zwickau i. S. 10

**Neu!!**

:-: „Icasa“ :-:

**Hosenstege**

Unverwüstlich,  
elastisch, elegant!

— D. R. G. M. —

Verlangen Sie sofort  
Grossisten - Angebot!

Musterpaar Mk. 1.25 franko  
Nachnahme.

Ing. Theodor Bues, Bielefeld 403.  
Leipziger Messe:  
National-Messhaus, 3. Stock, Stand 148a.  
Palais-Messhaus: Stand 359 B.

**BAND-EMAIL- u. METALL**

**VEREINSABZEICHEN**

Ehren- u. Festabzeichen, Diplome, Ehrenbecher  
Fahnen u. Ehrenkränze etc.

**WILHELM HELBING**

Fernsprecher 7621. Vereinsabzeichenfabrik LEIPZIG. Dorotheenstr. 9.

heißt jetzt Otto-Schilli-Str

**Preisangebot über 4 oder 6  
gebrauchte Saalmaschinen**  
erbittet

**Richard Thierbach, Döbeln, Königstraße 14.**

Verlag: Sächsischer Radfahrer-Bund, Arthur Klärner, Leipzig.  
Verantwortlich für den gesamten Inhalt Wilhelm F. Helbing in Leipzig.  
Druck von Richard Hahn (H. Otto) in Leipzig.